



1554 wurde der Bau der Marktkirche vollendet.
Seitdem schmückt ein Schlussstein
mit seinen vier Ringen an höchster Stelle
das Kirchengewölbe.



Dieses Schlusssteinmotiv,
umgesetzt in eine moderne Grafik,
ist das Logo des Fördervereins
Marktkirche Halle (Saale) e. V.
Der alles zusammenhaltende
Schlussstein gilt uns als Symbol
für das über mehr als 450 Jahre
während Bestehen der Kirche,
um deren Erhalt wir uns bemühen.

Der Förderverein bittet um Spenden zum Erhalt der Marktkirche!

Unser Spendenkonto:
IBAN: DE 95 8005 3762 1894 0585 49
BIC: NOLADE21HAL
Bank: Saalesparkasse

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie
bitte auf dem Überweisungsauftrag Ihren Spendenbetrag,
Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

1. Vors. *Gottfried Koehn*, Telefon: 0172 - 535 79 41
2. Vors. *Dr. Sabine Kramer*
Ehrenmitglied: *Alexander Meßmer* (Vorstand Saalesparkasse)

Förderverein Marktkirche Halle (Saale) e. V.
An der Marienkirche 2 · 06108 Halle (Saale)
Internet: www.marktkirche-halle.de
E-Mail: marktkirche.halle@web.de
Telefon: 0345 - 170 14 50

Fotos: Uta Timmermann
Gestaltung: Lutz Grombach, ChristopHe Hahn
Realisation: Druckwerk





▲ Geborstene Emporebrüstung

▼ Notgesicherte Gewölberippe



Förderverein Marktkirche Halle (Saale) e.V.

Wir wollen die Marktkirche erhalten. Wir wollen Gefahren für ihren Bestand abwehren, wir wollen Schäden beseitigen!

Denn das jahrhundertalte Gotteshaus ist nicht nur Mittelpunkt der lebendigen, aktiven Marktkirchengemeinde. Es ist als ‚Offene Kirche‘ auch alltägliche Besuchs- und Begegnungsstätte für Menschen aller Regionen und Konfessionen, es ist zentraler Ort zahlreicher kirchennaher Musikveranstaltungen, Ausstellungen und Gesprächsforen. Und es war und ist christlicher Schutzraum zu Notzeiten.

Doch die mehr als 460 Jahre alte Marktkirche ‚Unser Lieben Frauen‘ oder ‚Marienkirche‘ ist nicht nur die zentrale evangelische Kirche in Halle. Sie gilt als bedeutendes Denkmal der halleschen Stadtgeschichte, der Kirchengeschichte, der Religionsgeschichte.

Luther predigte hier dreimal in den Jahren 1545 und 1546. Georg Friedrich Händel wurde hier getauft. Johann Sebastian Bach hat hier 1716 die Große Orgel eingeweiht. Caspar David Friedrich, Lyonel Feininger, Ernst Ludwig Kirchner stellten das vielgestaltige Bauwerk in Bildern dar.

Seit dem Mittelalter prägen die vier Türme der dreischiffigen, spätgotischen Hallenkirche das Stadtbild, sie gelten als Halles Wahrzeichen. Ihr Glockengeläut klingt über die Innenstadt hinaus.



Die ersten 400 Jahre ihres Bestehens hat die Marktkirche ohne schwere Schäden überstanden. Allerdings gehören zur Geschichte des Gotteshauses seit jeher Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Doch an einem der letzten Weltkriegstage im März 1945 entstand erstmals ein bedrohlicher Schaden: Ein Bombentreffer durchschlug das Kirchendach und zerstörte den ersten nördlichen Pfeiler am Altar sowie zahlreiche Fenster. Bereits 1946 begann die umfangreiche Instandsetzung. Sie dauerte zwei Jahre.

Das nächste schwere Schadensereignis geschah knapp 20 Jahre später durch das Zerbersten einer Fernwärmeleitung und ausströmenden heißen Wasserdampf. Schwere Schäden im Innenraum der Kirche hatten aufwändige, mehrere Jahre dauernde Rekonstruktions- und Restaurierungsmaßnahmen zur Folge.

Schließlich konnten anlässlich des 450-jährigen Bestehens der Marktkirche bis 2004 nochmals dringend notwendige substanzerhaltende Maßnahmen an Türmen, Dach- und Fassade des Kirchengebäudes durchgeführt werden.

Dies war – nach dem Ausfall öffentlicher Fördermittel – vor allem möglich dank der großartigen Spendenbereitschaft zahlloser hallescher und auswärtiger Bürger. Sie haben damals entscheidend zur Sanierung ihrer Kirche beigetragen.

Und daran müssen wir jetzt anknüpfen. Zweck des Fördervereins Marktkirche Halle (Saale) e. V. ist es, den Erhalt der großartigen Kirche finanziell zu unterstützen und damit auch ihre Bedeutung für die Stadtkultur Halles zu fördern. Denn nach den zurückliegenden großen Instandsetzungen sind inzwischen schon wieder zum Teil dringende substanzerhaltende Sanierungsarbeiten notwendig.

Ein von Fachplanern und Restauratoren erstellter Katalog anstehender Baumaßnahmen umfasst Arbeiten größeren und geringeren Umfangs, deren Kosten von einigen tausend bis zu vielen 100-tausend Euro betragen werden.

Diese vielfältigen Erhaltungsmaßnahmen wollen wir als Förderverein Marktkirche Halle (Saale) e. V. künftig mit allen Kräften unterstützen. Dazu werden wir uns um kleinere Spenden ebenso wie um möglichst großzügige Zuwendungen von wohlmeinenden Sponsoren sowie um sonstige allgemeine wie auch projektbezogene Fördermittel bemühen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich durch Ihre Spende (steuerabzugsfähig) an den Förderverein Marktkirche Halle (Saale) e. V. für den Erhalt der Kirche einsetzen oder auf andere Weise unsere Förderung der Baumaßnahmen unterstützen. So könnten öffentliche Fördermittel aufgestockt bzw. überhaupt erst beantragt werden.



▲ Durchfeuchtete Wand

▼ Putzschäden im Eingangsbereich

